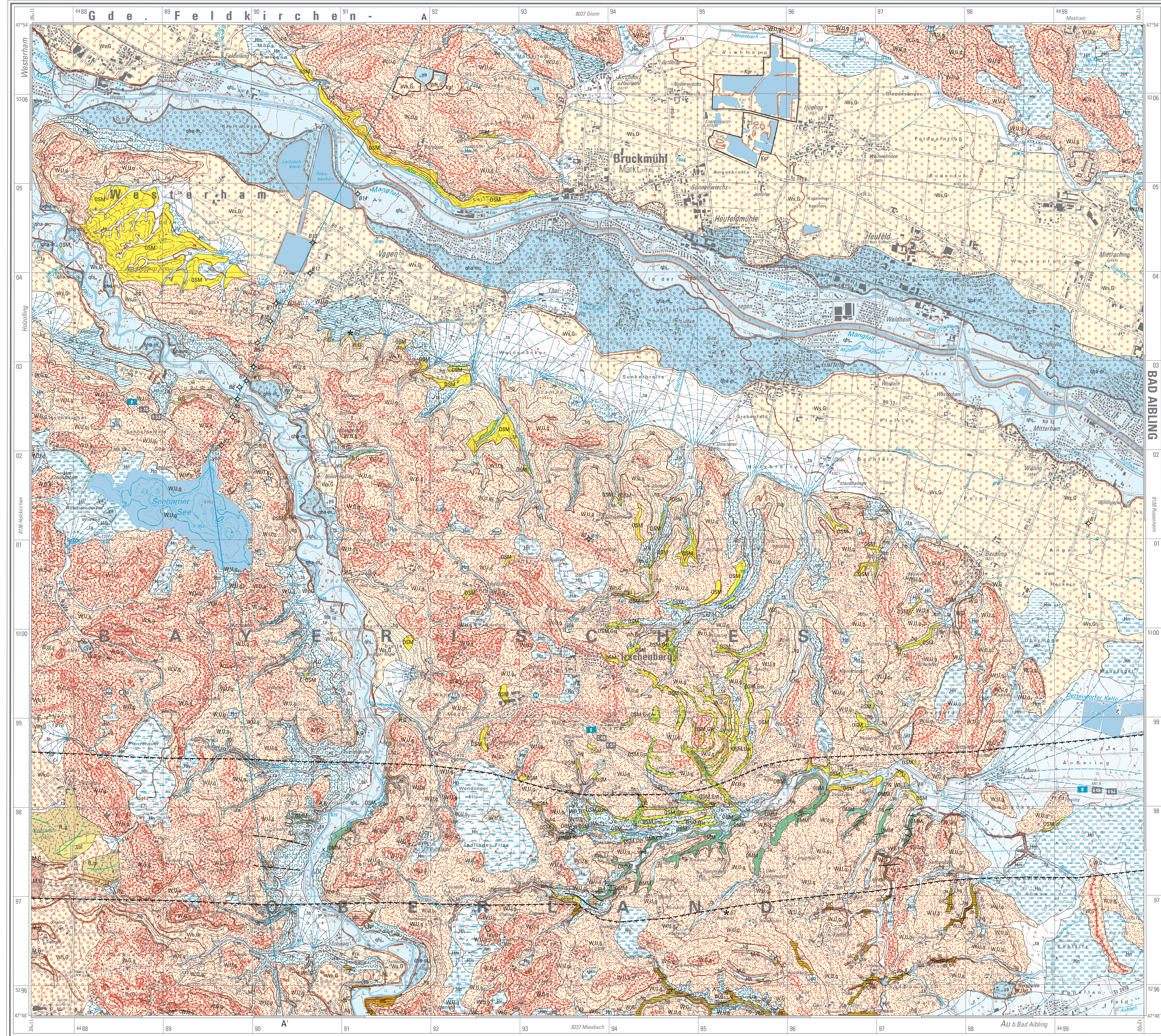


GEOLOGISCHE KARTe VON BAYERN 1: 25 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

Bundesrepublik Deutschland
8137 BRUCKMÜHL

Geologische Aufnahme: ROLAND KUNZ 2008–2009, MARTIN HERZ 2008–2009,
WALTER GROTTENTHALER 1982–1985 & ERNST KROEMER 2008–2009
unter Verwendung von: E. BUECHLER, W. GROTTENTHALER & F. SPERBER (1986)
Mooraufnahme: W. LAFORCE & W. MEINDL (1986–1989)

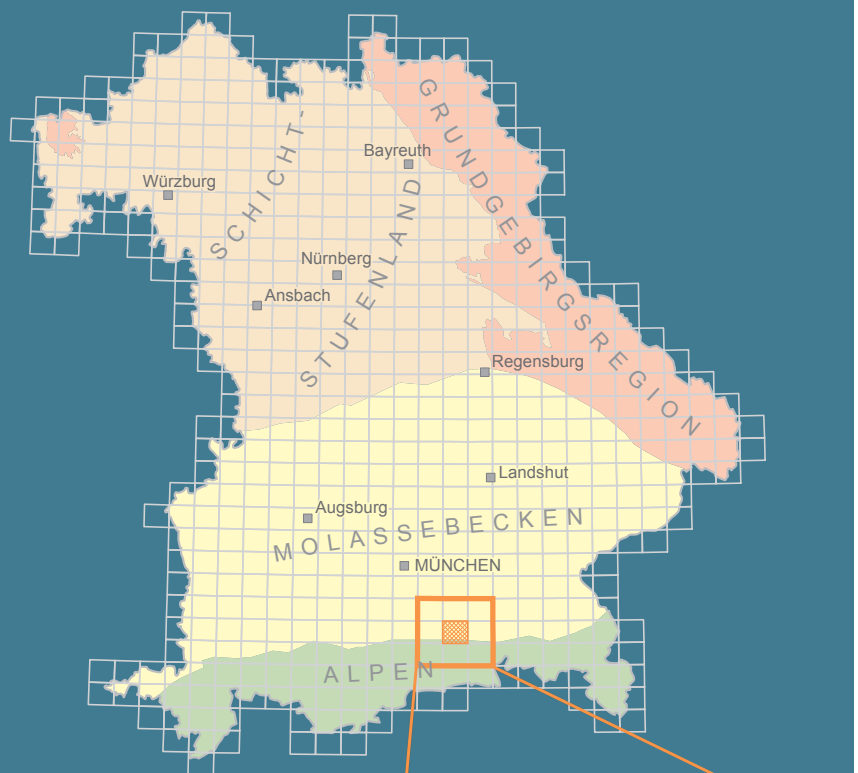


- QUARTÄR**
- Holozän**
- Künstlich verändertes Gelände
Abtragung wechselland mit Abtragung
 - Künstliche Ablagerungen
Auffüllung, Aufschüttung
 - Anmoor
 - Niedermoortorf
auch zerstört
 - Hochmoortorf
auch zerstört
 - Sinterkalk
Kalkuff, Kalkuffland oder Alm
 - Auenablagerungen
 - Fussablagerungen, alt- bis mittelholozän
(Ältere bis Mittlere Postglazialterrasse)
 - Seeablagerungen, wärmzeitlich bis holozän
nur im Profil (in Karte unter Seehamer See)
 - Bach- oder Flussablagerungen
Schuff und Sand über Kies
 - Talfüllung, polygenetisch
meist Kies, im Mündungsbereich feinkörnig
 - Fächer oder Kegel
 - Abzwehmanssen
Lehm und Sand
 - Hangablagerungen
Hanglehme, -sand oder -schutt
 - Rutschmasse
 - Lößlehm
 - Schmelwasserschotter, wärmzeitlich
(Nieder- oder Spätglazialterrasse)
 - Schmelwasserschotter, spätwürmzeitlich
(Spätglazialterrasse)
 - Beckenablagerungen, hochwürmzeitlich
 - Beckenschluff oder -ton, hochwürmzeitlich
 - Schmelwasserschotter, hochwürmzeitlich
(Niederterrasse)
 - Abflussrichtung, wärmzeitlich
 - Oberlehm, wärmzeitlich
- Pleistozän bis Holozän**
- a) Totkessel
b) Totkessel, klein
 - Geschiebemergel, wärmzeitlich
matrogenständig, z. T. Grundmoräne
ohne lithologische Differenzierung
 - Geschiebemergel, tonig-schluffig, wärmzeitlich
 - Schottermoräne, wärmzeitlich
komplexgesteigt
 - Endmoräne, wärmzeitlich
als Übergangsform
 - Mordenwall (Firstlinie), wärmzeitlich
 - Beckenablagerungen, ribzeitlich
nur im Profil
 - Schmelwasserschotter, ribzeitlich
(Hochterrasse oder Vorstoßschotter)
 - Moräne, ribzeitlich
 - Mordenwall (Firstlinie), ribzeitlich
 - Schmelwasserschotter, mittelribzeitlich (i. w. S.)
(Jüngerer Deckenschotter)

- Tertiär-Molasse**
- Obere Süßwassermolasse**
- OSM Obere Süßwassermolasse
 - OSM.B.4 Konglomerat
- Obere Brackwassermolasse**
- OBM Obere Brackwassermolasse
- Obere Meeresmolasse**
- OMM Obere Meeresmolasse
- Untere Brackwassermolasse**
- Jüngere Untere Brackwassermolasse
 - OBM.c Oberste Cyrenenschichten
 - OBM.a Ältere Untere Brackwassermolasse
Haupt-Cyrenenschichten
 - OBM.a.1c Haupt-Cyrenenschichten
- Untere Meeresmolasse**
- Jüngere Untere Meeresmolasse
 - OMM.P Promberger Schichten
- Legende**
- Störung
a) nachgewiesen
b) vermutet
 - Überschiebung, vermutet
 - Streichen der Schichtung, Fallwert in Grad
 - Terrassen- oder Erosionskante
 - Künstliche Böschung
 - Abbaustelle
in Betrieb
aufgelassen
Kriegsgrube
Kgr (Kgr)
 - Bohrung
beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechender Erdbohrungen
 - Geotop
beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechender Erdbohrungen
 - Profilinie
- Maßstab 1: 25 000**
- 0 0,5 1 2 km



Geologische Karte von Bayern
1 : 25 000
Bruckmühl
8137



8036 Otterfing	8037 Glonn	8038 Rott a. Inn
8136 Holzkirchen	8137 Bruckmühl	8138 Rosenheim
8236 Tegernsee	8237 Miesbach	8238 Neubauern

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
Fax: 0821 9071-5099
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Geologische Aufnahme: R. Kunz 2008–2009, M. Herz 2008–2009,
W. Grotenthaler 1982–1985 & E. Kroemer 2008–2009
unter Verwendung von: E. Buechler, W. Grotenthaler & F. Sperber (1986)
Mooraufnahme: W. Laforce & W. Meindl (1986–1989)

Digitale Kartographie: A. Neumann

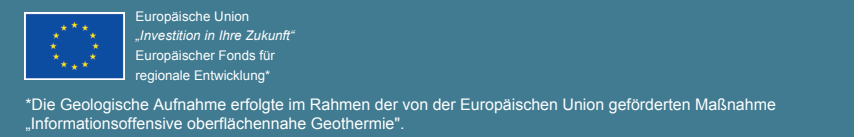
Geobasisdaten: Topographische Karte 1:25 000, 2009
© Bayerische Vermessungsverwaltung
http://www.geodaten.bayern.de

Geodätische Grundlagen: Geodätisches Datum: Potsdam-Datum (Fundamentpunkt Rauenberg)
Geographische Breite: Epoch 1984, Abbildung: Gauß-Krüger-Abbildung
Koordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten und Geographische Koordinaten,
bezogen auf Potsdam-Datum

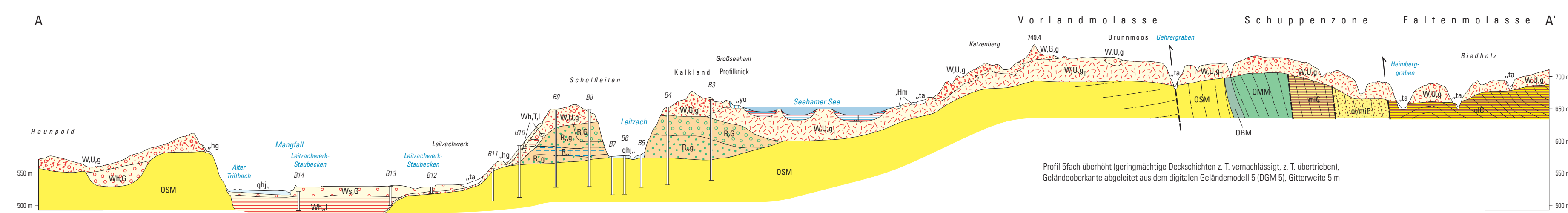
Titelbild: Klänge im Bergland. In der wärmzeitlichen Sand-Kies-Mischschicht sind
durch abschmelzendes Toles verursachte Sackungsstrukturen zu erkennen,
die von horizontal geschichteten Schmelwasserschottern überlagert werden.
Die anschließende Überdeckung durch den Colischer w durch die Grund-
moräne am Top dokumentiert. (R. Kunz, Deggendorf)

Druck: Firmengruppe APPL, Selter Druck GmbH, Freising 2013

Geol. Kt. Bayern 1:25000 8137 Augsburg 2013



Die Geologische Aufnahme erfolgte im Rahmen der von der Europäischen Union geforderten Maßnahme
„Informationsdienste über flächenhafte Geodaten“.



Profil A-A' überhöht (geprägnete Deckschichten z. T. vernachlässigt, z. T. übertrieben),
Geländeoberkante abgeleitet aus dem digitalen Geländemodell 5 (DGM 5), Gitterweite 5 m